

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 11 (1889)
Heft: 46

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 46 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Briefkasten

Visana. Wie sind Ihrer Meinung; auch uns sagt der erste Entwurf besser zu — lassen wir's daher bei jenem bewenden.

Emmy B. Wer möchte doch das Mädchen tadeln, das hübsch zu sein wünscht und sich um seine äußere Erscheinung bemüht; darum liegt gewiß nichts Schlimmes, so lange der innenwürige Mensch über dem außenwürdigen nicht vergessen wird. Zu beklagen aber ist die Ungeschicklichkeit, die sich häßlich glaubt und deshalb von Anderen belächelt oder verachtet. Es gilt als pädagogischer Grundsatz, es soll einem Kind niemals in's Gesicht gezeigt werden, daß man ihm nichts Gutes mehr zutraue, daß man es für schlecht geartet und unverherrlich halte, weil dadurch das in ihm noch vorhandene Gute nicht zum Ausdruck gelangen könne, sein Wille zum Besserwerden noch völlig in ihm erstickt werde. Genau so verhält sich's, wenn dem Mädchen bedauern und ohne Schonungslos von seiner körperlichen Häßlichkeit geprahnt wird — es wird sich schon in sich selbst zurückziehen, im Bewußtsein seines unvortheilhaftesten Aussehens im Verhüle mit Anderen lustig werden und sich in Folge dessen so unvortheilhaft als möglich präsentieren, so daß der noch vorhandene Reiz sich nicht weiter entwickelt, sondern ungespürt zu Grunde geht.

Ein Beweis für die Richtigkeit des Ge sagten mag jene sein, um ihrer vermeintlichen Häßlichkeit willen daheim hintangeschüte und schwer gekräutte junge Tochter sein, die sich grundhäßlich von aller Geselligkeit ausschloß und dabei in selbstsüchtiger Weise den abschreckenden Urtheilen über ihr Aussehen nachging, um sich stets wieder auf's Neue unglücklich zu fühlen. Einst hörte sie von sich sagen: „Nein, hübsch ist sie gar nicht im Vergleich mit ihren Schwestern, auch ist sie abstoßend kurz in ihrem Benehmen und gleichgültig in Bezug auf ihre Kleidung, aber sie hat wunderbare Haare, einen graziosen Gang und ein äußerst sympathisches, wohlliegendes, zum Herzen sprechendes Organ. Würde diese Vorzüge in's richtige Licht gesetzt, so würde Niemand mehr von Häßlichkeit sprechen.“ Dieses Urtheil genügte, um aus dem bisher als häßlich verschrienen Mädchen ein ganz anderes Wesen zu machen, so zwar, daß sie binnen Jahresfrist ihren viel begehrten Schwestern sich gleichgeltend sieht. Ob da in diesem Falle die äußeren Vorzüge die inneren an's Licht löschen, oder umgekehrt, wer könnte es sagen? Mag also jede schöne Seele ihre Hilfe verschönend wünschen, und die jugendliche Schöne soll nicht ruhen, bis sie auch eine schöne Seele in sich birgt.

Frau Elle B. In A. Unter den damals von Ihnen angegebenen Initialen P. B. S. 10 liegt postlagernd ein Brief für Sie dort. Sie hätten sich die Chiffre notieren sollen, denn die Post verlangt ganz bestimmte Angaben.

Beforgte Mutter in S. Ihre Anfrage gelangte für diese Woche zu spät in unsere Hand; sie muß also bis zu kommender Nummer zurückgestellt werden.

Eine junge Tochter braver Eltern mit einjähriger Bildung an einer inländischen Frauenarbeitsschule, auch in den Haushälfte bewandert, sucht Stelle als **Stütze der Hausfrau** oder Hülfe in einem **Laden**. Gerne, wo sie Gelegenheit hätte, sich in der französischen Sprache zu vervollkommen. Gute Empfehlungen.

Gefl. Offerten sub Chiffre H 924 befördert die Expedition d. Bl. [924]

Ein kräftiges, gut erzogenes Mädchen fände sofortige Anstellung in einer achtbaren Familie, wo es die Französische erlernen und sich in den Haushaltungsgeschäften ausbilden könnte. Gute Behandlung und etwas Lohn zugesichert.

Sich zu wenden an Madame **Dubied-Dautle** in **Neuenstadt** (Bern). [908]

Gesucht.

920] Ein treues, ordnungsliebendes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, könnte bei einer kleineren Familie sofort eintreten. **Otto Honegger, Fischenthal.**

Für eine brave und im Umgange artige Tochter von 22 Jahren, im Schrein und in den Handarbeiten geschickt, wünscht man Stelle in einem Laden als **Verkäuferin**, oder zu einer Herrschaft als **Lingère**.

Offerten beliebe man unter Chiffre W H 899 an die Expedition d. Bl. zu senden. [899]

Eine Tochter von 22 Jahren aus achtbaren Familie, beider Sprachen mächtig, wünscht Stelle als **Ladentochter**. Gute Behandlung wird hohem Lohn vor gezogen. — Gefl. Offerten sub Chiffre G 923 befördert die Exped. d. Bl. [923]

Poststempel Thun. Das Gleiche ist mit Ihren Antwortworten der Fall.

Henr. Gasp. G. in B. Die Arbeit eignet sich nicht zur Veröffentlichung, sie bietet zu wenig allgemeines Interesse.

Frau B.-E. in H. Ihre Sendung liegt in unserer Hand. Wir werden in der Sache unser Möglichstes thun.

Frl. Jul. A. a. B. Keine richtige Mutter wird um ihrer Geliebt, um des eigenen Vortheils willen das Objekt der Geliebt von ihrer Tochter verlangen, und sie hat auch kein gesetzliches Recht, dies zu thun. Durch ruhiges Sichansprechen wird wohl eine Verständigung möglich sein.

Strania. Es gibt Abneigungen, die sich ohne gesundheitliche Schädigung nicht besiegen lassen. In solchem Falle geht man dem Unangenehmen besser aus dem Wege.

Beforgte Mutter. Ein gesundes, kräftiges Kind, dem richtige Nahrung und genügende Bewegung aufkommt, friert nur selten an die Füße, und es bedarf zum Draußensein auch der Pelzschuhe nicht.

Angläubige in M. Sie dürfen überzeugt sein, daß im Winter mehr Menschen an verdorbnener Luft erkranken, als an Erkältung. Im Sommer genießt auch der Stubenhocker frische Luft, weil dann die Fenster in den Wohnräumen gerne geöffnet werden. Im Winter aber, da ist es verschlafen der Fall, daß Lüftiger Raum mit dem andern gewechselt wird. Wenn doch nur wenigstens der im Bett schlafende durch Öffnen eines Fensters sich anhaltend frische Luft führen wollte — wie wohl würde er sich dabei fühlen!

Louise in Z. Blutarme Kinder und alte Leute, die sich im Bett nicht leicht erwärmen können, thun gut daran, die Füße in ein Federkissen zu stecken oder das Lager mit einer Wolldecke zu belegen.

Frl. B. Z. in G. Eine Doppel-Korrespondenzkarte ist in solchem Falle das zweckmäßigste Verständigungsmittel.

Frl. Elif. B. in M. Lernen Sie, eine gute Kälte zu führen, und Sie brauchen für Ihre Existenz nicht beorgt zu sein. Wenn Sie sich dagegen dem Zimmerdienste widmen, so finden Sie eine große Konkurrenz, ganz besonders in jüngster Zeit, wo das Arbeitsangebot die Nachfrage weit übersteigt.

Abonneantin in L. Halbwollstrümpfe halten ebenfalls warm, doch muß hauptsächlich auf leichiges Wechselt getragen werden.

Bon Bülach und Neuhäsel sind uns Briefmarken zugekommen, deren Empfang wir bestens dankend bezeichnen.

Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung.

Für Blutarme **unübertrefflich** ist der Apotheker Mosimann'sche **Eisenbitter**. (Siehe Z. 1.) 3502 Y

Das Seidenwarenhaus
Adolf Grieder & Cie in **Zürich** (Schweiz)
veröffentlicht stück- und meterweise,
porto- und zollfrei an Private seine reingefärbten
schwarzen, weißen
und farbigen
Seidenstoffe.
Muster umgehend franco. [883—7]

917] Ich bezeuge hiermit gerne, daß ich die **Schnittmuster** von **Frau Hagen-Tobler** in **Bühl** bei **St. Gallen** praktisch angewendet und vorzüglich befunden habe, denn mit deren Hilfe gelang es mir, ohne große Mühe alle Kleider für meine Angehörigen zur besten Zufriedenheit anzufertigen. **Frau H.-B.** in B.

Doppelbreite Damentüche bester Qualität.
a 75 Cts. per Elle oder Fr. 1. 25 per Meter, sowie doppelbreite Tricot anerkannt solide Qualität
a 75 Cts. per Elle oder Fr. 1. 65 per Meter verarbeitet in beliebiger Meterzahl direkt an
Private portofrei in's Haus **Dettinger & Co.**
Centralhof, **Zürich.** [761—5]

P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Modebilder gratis.

Bei **Cäsar Schmidt** in **Zürich** erschien soeben der **Schweizer Studenten-Kalender für 1890**, welcher jedes für Studirende wünschenswerthe Auskunft ertheilt; nämlich über die Prüfungsordnungen und Aufnahmebedingungen für das eidgen. Polytechnikum, sowie für die Hochschulen der deutschen und französischen Schweiz, also für Aerzte, Zahnärzte, Apotheker, Juristen, Philosophen, Physiologen, Historiker, Theologen u. s. w. Dann bringt er einen Nachweis der Lebensverhältnisse, sowie des Schulgeldes und der Prüfungsgebühren jeder Hochschule der Schweiz, nebst Hälfstafeln für Mathematik und Naturwissenschaften. Auch eine Statistik der Frequenzen und Prüfungsergebnisse, wie noch manches anderes für angehende Studenten und Studentinnen nützliche. Der Kalender kostet Fr. 2. — und kann auch für die nächsten Jahre völlig ausreichen.

Farbige seidene Faile Française, Armure, Surah, Satin merveilleux, Atlasse, Damaste, Nippe, Taffete z. c., Fr. 2. 50 bis Fr. 15. 50 per Meter, verendet in einzelnen Roben und Stücken das Seidenfabrik-Dépot **G. Henneberg, Zürich. — Muster umgehend. [295—4]**

Töchterpensionat **Dedie-Juillerat** in **Rolle**, Genfersee. Prospe. u. Referenzen zu Diensten. (H 985)

Bougies Le Cygne Perle Suisse
915] (H 8025 X)

Epilepsie.
Krampf- und Nervenleidende finden sichere Heilung nach einzig dastehender tausendfach bewährter Methode. Briefliche Behandlung nach Einsendung eines ausführlichen Berichtes. Dieselben sind mit Retourmarken zu adressieren:
„Hygiea Sanatorium“ Hamburg I.

Handarbeiten in Spitz und Fournitures

von Louis Jeanneret, Neuenburg.

Originalzeichnungen und Copien, Vorlagen für Spitz, Spitzkissen, Spinnräder, Spindeln, Stecknadeln, Agraffen, unerreichbare Cartons, Stecher etc. Flandrisches Garn, Wolle, Seide, Gold- und Silberfäden etc. [874]

Kinder-Arbeiten

zu Weihnachts- und Neujahrs geschenken in grosser Auswahl. Ebenso: **Malvorlagen, Farbschachteln und Modellebogen** aller Art billigst im

=Ausverkauf=

898] von Alder-Hohl, Neng. 43, St. Gallen.

Haushaltungs - Seifen

in allen Sorten — ein gros & détail

empfiehlt zu billigsten Preisen
Frau **Lina Zürcher-Kammerer**
in Wädenswil.

Durchaus reelle Bedienung; die besten Referenzen zur Verfügung. Auf gefl. Verlangen werden gerne Preislisten eingesandt. [906]

Handschuhe

(eine Partie fleckige billig
799] empfiehlt

G. Baumann a. Tyrol, Neugasse 30, St. Gallen.

CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver

SPRUNGLI

leicht löslicher reiner

CACAO

ZÜRICH. [553]

von Kennern bevorzugte Marke.
Garantiert rein bei mässigsten Preisen.

Thürvorlagen

aus Cocus und Manillaseil
sehr dauerhaft in verschiedenen Grössen.

— **Läufer** —
für Corridor und Treppen
empfiehlt bestens [896]

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 & Rennweg 58.

Vernickeln
Versilbern
Vergolden
besorgt prompt und billigst auch bei den
grössten Aufträgen

die galvanoplastische Anstalt von
Th. Leopold, Opt. und Mech.,
791 Börsenplatz, St. Gallen.

Geklöppelte Spitzen,
Einsätze am Stück,
Einsätze für Kissen, abgepasst,
Hemdenpassen,
Baumwoll. Hemdenspitzen,
Leinene Hemdenspitzen
(Imitation für geklöppelte)
empfiehlt zu billigsten Preisen

Frau Vonwiller,
916] Damm 17, St. Gallen.

Lungenleiden, Asthma
wird geheilt. Die Methode, welche
rasch und sicher ist, wird durch aus-
gezeichnete, vielfach erprobte Mittel
unterstützt. Nach 4 Wochen tritt
stets entschiedene Besserung ein.
Ausführliche Berichte mit Retour-
marken sind zu adressieren:
, „Hygiea Sanatorium“ Hamburg I.

Avis.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen von St. Gallen und
Umgebung zum

Frisiren und Kopfwaschen.

Es werden ebenfalls alle Arten Haararbeiten, hauptsächlich für die neuen
Modo-Frisuren, auf's Feinste verfertigt. Ferner halte stets grosse und
frische Auswahl feinster Parfumerien, sowie sämtlicher Toilette-Artikel.
Beste Bedienung und billigste Preise. Achtungsvoll zeichnet
912] **Frau Lutz**, Coiffeuse, Spitalgasse 3, St. Gallen.

14 Ehrendiplome und Goldene Medallien 14

KEMMERICH'S

Fleisch-Extract

zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

cond. Fleisch-Bouillon

zur sofortigen Herstellung einer nahr-
haften, vorzüglichen Fleischbrühe
ohne jeden weiteren Zusatz.

Fleisch-Papeten

wohlschmeckendstes u. leichtest assimilirbares Nahrungs- u. Stärkungs-
mittel für Magenkrake, Schwäche und Reconvalescenten.

Zu haben in den Delicatessen-, Drogen- und Colonialwaren-Hand-
lungen, sowie in den Apotheken.

Man achte stets auf den Namen „Kemmerich“.

Nouveautés. L. Schweizer, St. Gallen. Confections.

Magazin für Damen- und Kinder-Garderobe.

Grosses Lager in Stoffen u. Garnituren jeder Art. Confections: Morgen-
kleider. Jupons. Tricot-Tailles. Echarpes. Corsets. Tournures.

Stets Eingang aller Neuheiten von Stoffen und Confections. [815]

Anfertigung nach Mass unter Garantie eines modernen, passenden Schnittes.

Aechtheit und Reinheit garantirt.

Fr.	Fr.
Malaga oro fino, rothgoldene 1. 60	Oporto fino, roth 1. 50
Malaga oro superior, do 2.—	Oporto extra superior, roth 2.—
Jerez fino del Conde 1. 50	Madeira fino 1. 50
Jerez amorooso 2.—	Madeira superior 2.—
Jerez oro superior 2. 50	Marsala superior 2.—
Moscate superior, feiner, süsser Dessertwein 2.—	Flor del Priorato, Sanitäts- wein, roth, herb od. süss 1. 20

die ganze Flasche, in Kisten von 12 Flaschen an, auch
in verschiedenen Sorten, Flaschen und Packung frei, ab
Basel; in Gebinden billiger. [430]

Pfaltz Hahn & Cie.

Barcelona, Basel & München

Hoflieferanten I. M. der Königin-Regentin von Spanien.

Grosse Auswahl in feineren Sorten.

Preisliste freimano.

Gegen Husten und Heiserkeit.

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

In allen Apotheken zu haben.

(H 5000 J.)

868]

Fortwährend zu beziehen von Frau **Hagen-Tobler** in **Bühler**
bei **St. Gallen** (porto frei): [856]
I. Grosse Ausgabe der praktischen Anleitung zur leichten Selbst-
erlernung der einfachen Kleidermacherei mit 95 Schnittmustern in
Naturgrösse vom kleinsten bis zum grössten Mass, für Knaben sowohl
als für Mädchen, ebenfalls noch eine Beigabe von Schnittmustern für
eine vollständige Herrenkleidung. Preis **Fr. 10.**
II. Kleinere Ausgabe: Frauen- und Töchtergarderobe, alles enthaltend,
was eine einfache Frau bedarf, sowohl an Leibwäsche wie an Klei-
dern. Preis **Fr. 4.**
III. Praktische Anleitung zur Selbstanfertigung von Puppenkleidern
mit 88 Schnittmustern. Preis **Fr. 5.**
IV. 42 sortierte Schnittmuster für Puppen mit Beschreibung. Preis
Fr. 2. 75.
Versetzen mit den vorzüglichsten Empfehlungen, sowie mit Beweisen
von dem gut Anpassen der Schnittmuster, von Kompetenzen wie von Laien.
Welch grossen Anklang diese Werke finden, beweist der bisherige Absatz
von beinahe 3000 Exemplaren, wovon in fremde Länder auch versandt wurden.
NB. Obige Schnittmuster können auch in der **Buchdruckerei Kälin**,
hinter dem Theater, in **St. Gallen** bezogen werden.

Lehr-Institut für Damenschneiderei von **Schwestern Michnewitsch** in **Zürich**, Pfalzgasse 3
(Lindenhof). Kurs, inkl. Zuschneiden, 3 Monate; Lehrgeld 25 Fr., oder bei An-
fertigung eigener Garderobe 50 Fr. Zuschneidekurs allein 3 Wochen; Lehrgeld
20 Fr. — **Costumes etc.** verfertigen wir billigst. — Für Auswärts genügt gut-
sitzende Taille. — Prospekte gratis. [47]

Für Frauen und Töchter!

Lohnender Hausverdienst!
Empfehle mein Dépôt den neuesten bewährten
amerikanischen
Original-
„Lamb“-Strickmaschinen.
Lehrtöchter erhalten gründl. Unterricht. [913]
Die Vertreterin: (H 4272 Z)
Frau Schildknecht-Eisenring,
Langgasse 6, Aussersihl-Zürich.

Verlag von Hermann Costenoble in Jena.

Aerztlicher Rathgeber

für
gesunde und kranke Frauen
vom hygienischen Standpunkte.

Neun Briefe in gemeinverständlicher Fassung
von **Dr. Paul Niemeyer**,

Sanitätsrat und Arzt des hygienischen Vereins in Berlin.

8°. broch. 3 Mark, eleg. geb. 4 Mark 50 Pfg.

Obiger Rathgeber entwirft eine auf das weibliche Geschlechtsleben (auch
was Kindersegen, Unfruchtbarkeit u. dgl. betrifft) angewandte Gesundheits-
lehre und bietet eine gründliche Aufklärung über Entstehung, Verhütung
und Heilung der sogen. **Frauenleiden**. Das Buch wird zu Gunsten der un-
nötig geängstigten Heilbedürftigkeit in sog. **Frauenleiden** Sensation und
„Gesundheitsmuth“ erregen! (Ma 5366 L) [914]

In der Wirksamkeit

und im guten Erfolge, nicht in seitlangen Annoncen und Reklamen, liegt die
Empfehlung eines sog. **Haussmittels**. Als ein solches für alle Bevölkerungsklassen
haben sich bei **Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh** und **Heiserkeit**,
sowie bei **Engbrüstigkeit** und ähnlichen **Brustbeschwerden** seit 30 Jahren

Dr. J. J. Hohl's Pektorinen

ihren überraschenden Wirksamkeit wegen bei Gross und Klein eingebürgert. Die-
selben sind von in- und ausländischen Medizinalbehörden konzessionirt und von
angesehenen Aerzten vielfach empfohlen. Diese Täfelchen von sehr angenehmem
Geschmack sind in Schachteln zu 75 und 110 Rp. ächt zu haben durch folgende
Apotheken: St. Gallen: Hausmann, Rehsteiner, Schobinger, Stein, Wartenweiler. Alt-
stätten: Saller, Lichtensteig: Dreiss, Rapperswil: Heibling, Rorschach: Rothen-
häuser, Uznach: Streuli. Herisau: Höller, Löbek, Trogen: Staib, Thomann.
Durch folgende Handlungen: Flavil: B. Weyer, Oberuzwil: A. Detsch, Rheineck:
Hermann Lutz, Sohn, Wattwil: H. Steffan, Wil: C. J. Schmidweber. Ferner durch
nachstehende Apotheken: Chur: Heuss, Lohr, Schöneker Davos: Ammann, Dr. Rein-
hardt, Samaden: Mutschler, Thusis: Huber, Glarus: Greiner, Marty, Frauenfeld:
Schilt, Dr. Schröder, Arbon: Müllen, Bischofszell: v. Muralt, Steckborn: Hartmann,
Schaffhausen: Glas-Apotheke und Apotheke z. Klopfer, Zürich: Brunner z. Paradies-
vogel, Eidenbenz & Stürmer, Strikler, Härlin, Bahnhofstrasse. Winterthur: Gamper,
Naumann, Schmid, Schneider. (H 2842 Q) [769]

Für Kinder genügt

1/2—1/3, für Erwachsene 1/3—1

Tom Confitüre

Schacht. 1 Fr. 10 Cts.

einzeln für 15—20 Cts.

nur für Apotheken.

Haupt-Dépôt: Apoth.

C. Fingerhuth,

Naumünster-

Zürich.

Apoth. Kanold's

Tamar Indien

Aerztl. warm empfohl., unschädl., rein

pflanzl., sicher u. schmerzlos wirkende

Confitüre laxative

von angenehm erfrisch. Geschmack,

ohne jede nachtheil. Nebenwirkung.

Allein acht.

Appetitlich. — Wirksam.

Seit Jahren in

Kliniken u. grösser.

Heil- u. Anstalten

gegen

Verstopfung,

Blutandrang,

Vollblütigkeit,

Hämorrhoiden,

Migräne etc.

fortlaufend in An-
wendung.

[18]

Blooker's Cacao

= Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —

11] Nef & Baumann, Herisau.

= Avis für Festgeschenke. = Gewerbehalle der Zürcher Kantonalbank

92 Bahnhofstr. Zürich Bahnhofstr. 92.

Wir empfehlen als vorzüglich geeignete Festgeschenke: Buffets jeder Art, Ausziehtische, Herren- und Damenbureaux, Arbeitstische, Consoles, Polstermöbel, Hausapothenken etc. etc.

Grösste Auswahl in completen Zimmereinrichtungen von einfachster bis reichster Ausstattung. (M 6987 Z)

Bestellungen nach Zeichnung oder Muster werden prompt und billigst ausgeführt und wird behufs rechtzeitiger Lieferung dringend um baldige Aufgabe gebeten. [897]

Das Neueste in Handarbeiten

angefangen, vorgezeichnet oder fertig:

Kissen, Stühle, Bodenteppiche, Banden, Decken in allen Grössen, Tischläufer, Milieux de table, Servietten, Handtücher, Pantoffeln, die verschiedensten Wandtaschen, Zeitungshalter, Plaids und Schirmhüllen etc.

Ferner: Feine Korbwaren, garnirt und ungarnirt, Holzschnitzereien, Portefeuilles und Cigarrenetuis und eine Menge Phantasie-Gegenstände, für Stickereien eingerichtet.

Grösstes Lager in Wolle, Seide, Goldgespinsten, Canevas, Peluche und Seidenstoffen, Passementerien, Chenillen etc.

Material für Rahmenarbeiten.

Billigste Preise.

Neueste Dessins.

Man verlange Kataloge und Einsichtsendungen.

844]

(O F 3412)

E. Coradi-Stahl, Aarau.

Geehrte Familie!

Haben Sie Bedarf in Herren- und Knabenkleidern, Damen- und Mädel-Confection, so verlangen Sie gefl. den reich illustrierten Katalog von

Wormann Söhne, St. Gallen

zur Stadtschreiberei

und Sie werden sich überzeugen, dass wir in diesen Artikeln Grosses zu leisten im Stande sind. Auch gibt Ihnen der Katalog über unsere günstigen Versand-Bedingungen genauen Aufschluss. [835]



Hydroleine, engl. Seifenpulver, ein Packet à 15 Cts., Seife, reinigt die Wäsche weisser und schneller. In Fässchen von 50 Kilo à Fr. 52. — Ehrendiplom Brüssel 1888. — Best laudante Zeugnisse vieler Spitäler, Waschanstalten etc. (H 4145 Q) [1032]

Dépot bei: A. Füleman, Speisergasse 17, St. Gallen.

En gros: Robert Wirz, Basel.

Bruchbänder

bester Konstruktion, in allen Formen und Grössen werden auch auf briefliche Bestellung, jedem einzelnen Falle entsprechend, geliefert. Broschüre: Die Unterleibsbrüche und ihre Heilung gratis. Professor Kargacoin aus Novi bei Flüsse (Oesterreich) schreibt uns: „Die Bandage ist ein Meisterstück und zu meiner Zufriedenheit ausgefallen. Dieselbe sitzt ausgezeichnet, macht mir keine Beschwerden und hält den Bruch, trotz seiner Grösse, vollkommen zurück. Ich bin Ihnen um so mehr verpflichtet, da ich früher nie ein Band erhalten konnte, welches eine Zurückhaltung bewirkte!“ Man adressire: An die Heilanstalt für Bruchleiden in Glarus. (H 1753 Z) [402]

Erreichbar bestes Fabrikat.

Engros-Dépot und Versand für die Schweiz bei: Binswanger & Cie., Basel (Nachf. von J. J. de G. Müller).

Zu haben in allen grösseren Spezereiläden und Droguerien in Büchsen à Fr. 4. — per $\frac{1}{2}$ Kilo, Fr. 2. 20 per $\frac{1}{4}$ Kilo, Fr. 1. 20 per $\frac{1}{8}$ Kilo. (M 5763 Z)

Fabrikanten: J. & C. Blooker, Amsterdam.

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die $\frac{1}{2}$ Kilo-Büchse im Détail Fr. 3. —

“ $\frac{1}{4}$ ” ” ” ” ” 1. 60

“ $\frac{1}{8}$ ” ” ” ” ” . 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [350]

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

Zupfinger'sche Kinder-Heilanstalt

zum „Sonnenhügel“ in Speicher (Appenzell A.-Rh.)

— Prospekte gratis. — Beste Referenzen. — [626]

Spezial-Adressen-Anzeiger

Monat — Abonnements-Inserate 1889. — November.

Grösstes Möbel- und Decorations-Magazin

zum „Tigerhof“ am Tigerberg, St. Gallen.

Salons, Wohn-, Speise- und Schlafzimmer complet

alles eigene Arbeit mit vollster Garantie, empfehlen höflichst [751]

G. Taubenberger, Möbelfabrikant. J. Wirth, Tapissier & Decorateur.

Töchter-Institut, Frauenarbeits- und Haushaltungsschule

Landhaus „Haltli“, Mollis (Glarus)

Vorsteherin: Frl. Beglinger.

Lemm-Marty, St. Gallen,

Lager in fertigen Eisen-, Messing- und Stahlwaren, Seilerwaren. Grösste Auswahl in Werkzeugen, Vorlagen, Holz und

1 Beschlägen für Laubsäge-Arbeiten.

Boos-Jegher, Zürich-Neumünster,

2 Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

Praktische Töchterbildungs-Anstalt.

Waschanstalt und Feinglätterei

von Läuchle-Kieferle,

Bahnhofstrasse 1512, St. Fiden.

Handbetrieb. Sorgfältige, aufmerksamste

Bedienung. [16]

Fischhandlung, gros & détail

Gebrüder Läubli, Ermatingen, Bodensee.

Spezialitäten: Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie sämtliche Bodenseefische

frisch und billigst.

Schulbuchhandlung Antenen, Bern.

Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz.

Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Mal-

utensilien, Bureauartikel. Katalog gratis.

Wirth: Deutsch-Schweizer. Billige Preise.

Atelier und Lehrinstitut für

Damenschneiderei

Schw. Michnewitsch, Zürich, Lindenhof 5.

Kunstfärbererei und chem. Waschanstalt

C. Werner, Rorschach

Wäscherei und Färberei

von Damen- und Herren-Garderobe.

C. Sprecher, z. Schlossli, St. Gallen

10 Eisenwarenhandlung en gros et en détail

Spezialität in Laubsäge-Artikel.

(Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Spezialitäten für

Volks-, Massen- und Kranken-Ernährung

Julius Maggi & Co.

Kemptthal (Kanton Zürich).

Pierers

Konversations-Lexikon ist das weitaus billigste und artikelsreichste grosse Konversations-Lexikon und bietet trotzdem noch 12 Sprachlehrtafeln nach Professor Joseph Kürschners System gratis. 230 Lieferungen à 35 Pf. oder komplet rund nur 80 Mart. — Erste Mitarbeiter, glänzende Ausstattung! Karten und Tafeln! Verlag von W. Spemann in Stuttgart. — Probehefte durch jede Buchhandlung, sowie direkt von dem Verlag.

